

Kleben & leben lassen

Erst waren es nur die Lebensmittel, später kamen Kleidung und Kosmetik hinzu. Mittlerweile gibt es fast jedes Produkt auch in veganer Ausführung. Das Berliner Unternehmen DeineStadtKlebt.de bietet nun sogar vegane Aufkleber an.



VEGANES KONZEPT:
Paul Kündiger (rechts) und Gregor Lösch bieten Aufkleber, Sticker und Etiketten aus 100 Prozent veganen Rohstoffen an

Habt ihr auch vegane Aufkleber? Als Paul Kündiger vor ein paar Jahren von einem Kunden zum ersten Mal mit dieser Frage konfrontiert wurde, da wusste er nicht so recht, wie er reagieren sollte. Kündiger ist Geschäftsführer des Berliner Unternehmens DeineStadtKlebt.de, er kennt sich aus mit Stickern. Doch was an Aufklebern tierisch sein soll, das konnte auch er nicht beantworten.

Paul Kündiger forschte bei seinen Lieferanten nach. Einige rückten nur zögerlich mit genauen Details heraus, „da habe ich schon gemerkt, dass an der Sache etwas dran sein muss“, so Kündiger. Er fand heraus, dass die meisten Aufkleber tatsächlich tierische Produkte enthalten. Das Trägerpapier, auf dem die Klebeschicht und die Abdeckfolie aufgetragen werden, soll nach dem Wunsch der Kunden möglichst weiß sein. Um den Weißheitsgrad zu erhöhen, mischen viele Hersteller deshalb Knochen- und Hornreste

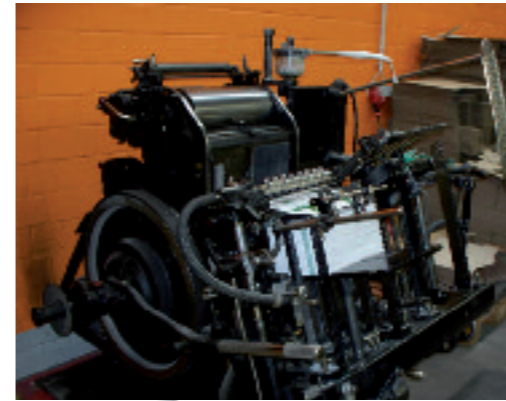
hinzu – vor allem in China ist dieses Verfahren weit verbreitet. Der Klebstoff enthält außerdem häufig das Milchprotein Kasein, das die Viskosität erhöhen soll. Es ist einer der häufigsten Auslöser von Kuhmilchallergie. „Bei der Produktion innerhalb Europas wurden zwar genaue Normen festgelegt, aber keine festen Rezepturen erstellt. Die Normen besagen beispielsweise genau, wie schädlich die Inhaltsstoffe sein dürfen, welches Flächengewicht eingehalten werden muss und welches Volumenmaß genormt ist. Dennoch können im Rezept beliebig viele Bestandteile tierischen Ursprungs verwendet werden. Dies ist bisher leider noch nicht festgelegt“ erklärt Paul Kündiger.

IDENTISCHE QUALITÄT

DeineStadtKlebt.de ersetzt die tierischen Bestandteile durch synthetisch hergestellte Materialien, die aber dennoch umweltschonend und selbstverständlich frei von Gift-

stoffen sind. „Wir wollen ja nicht ein Übel durch ein anderes ersetzen“, sagt Paul Kündiger. Die Qualität ist dabei die gleiche wie bei herkömmlichen Aufklebern. Die veganen Sticker können drinnen und draußen verwendet werden, sie sind UV- und temperaturbeständig. Als Druckfarben werden ebenfalls ausschließlich zertifizierte tierleidfreie Farben verwendet, die über mineralöhlhaltige, biologisch abbaubare Bestandteile verfügen. Dadurch können sie im späteren Recyclingprozess mit weniger Energieaufwand aus den Papierfasern herausgelöst werden als konventionelle Druckfarben.

Die veganen Sticker sind dabei nur geringfügig teurer als andere Aufkleber. Die Materialkosten liegen etwas höher, außerdem muss ein aufwändiges Druckverfahren verwendet werden. „Das geht nicht bei jeder Druckerei“, sagt Paul Kündiger. Sämtliche Druckvorstufen erledigt DeineStadtKlebt.de selbst; nur für den eigentlichen Druckvor-



Fotos: DeineStadtKlebt.de (4), shutterstock (2)

ZUM FAIREN PREIS ERHÄLTlich:

Die Produktion veganer Aufkleber ist nur geringfügig teurer als die herkömmlicher. Dafür ist das Ergebnis ökologisch wertvoll und tierleidfrei

gang mietet sich die Firma bei einer befreundeten Druckerei ein. Auch dadurch bleibt der Preis für den Kunden in einem vernünftigen Rahmen.

SONDERKONDITIONEN FÜR TIERSCHÜTZER

Organisationen, die sich nachweislich mit den Themen Tierschutz oder Veganismus befassen, bekommen zudem Sonderkonditionen. „Wir unterstützen die gute Sache“, sagt Paul Kündiger, dessen Firma seit 2003 auf dem Markt ist. Anfangs deckte der Betrieb die gesamte Bandbreite an Merchandisingprodukten ab, später konzentrierte man sich dann auf die Herstellung von Aufklebern. „Es gab damals eine große Nachfrage, aber kaum Anbieter auf dem Markt“, erinnert sich Paul Kündiger. Die veganen Aufkleber sind seine neueste Erfindung. Mittlerweile gibt es auch einen Ableger: Auf Dauerhaft.de bietet das Unternehmen weitere Druckprodukte in veganer Ausführung an. Auch dort wird auf Papiersorten verzichtet, die mit tierischen Stoffen wie Hornresten oder „Knochenleim“ geweißt wurden. Die Nachfrage ist groß, berichtet Kündiger: „Viele Veganer legen großen Wert darauf, mit tierleidfreien Broschüren für ihr Anliegen zu werben.“

Philip Häfner

Wir verändern die Welt. Sind Sie dabei?



VEBU unterstützen & doppelt genießen!

Jetzt VEBU Mitglied werden und viele Vorteile genießen!

Als VEBU Mitglied und Unterstützer der pflanzlichen Lebensweise erhalten Sie von uns:

- das VEBU Magazin mit leckeren Rezepten, exklusiven Interviews und wissenswerten Tipps rund um ein vegan-vegetarisches Leben
- die VEBU Card mit satten Rabatten bei zahlreichen Restaurants, Hotels, Onlineshops und vieles andere mehr

Ja, ich bin dabei und unterstütze die wichtige und engagierte Arbeit des VEBU.

mit einem monatlichen Mitgliedsbeitrag von 5 € 10 € 20 €

Mein Wunschbeitrag: €/Monat (Mindestbeitrag 5 € pro Monat)

Beitrag bitte abbuchen:

monatlich* vierteljährlich halbjährlich jährlich**

*Bei monatlicher Zahlweise beträgt der Mindestbeitrag 10 €. **Bei jährlicher Zahlweise erfolgt die Abbuchung im Januar.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort (ggf. Land)

Telefon, E-Mail (optional)

SEPA-Lastschriftmandat: Gläubiger-ID DE86VEG0000030431, Mandatsreferenz Mitgliedsnr.-01 | Ich ermächtige den VEBU, wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom VEBU auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

IBAN

BIC

Datum/Unterschrift

Einfach und schnell online beitreten:
www.vebu.de/eintreten

